

IN KÜRZE

Gedenkfeder für Frère Roger Schutz

SCHAAN – Im Gedenken an Frère Roger Schutz, Prior der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, wird heute Freitag, den 26. August, um 19 Uhr in der Kirche St. Peter in Schaan ein ökumenischer Wortgottesdienst mit Vikar Marius Kaiser gefeiert. In dieser schlichten Feier mit Liedern und Gebeten aus Taizé soll ein Zeichen dafür gesetzt werden, dass die Anliegen von Frère Roger auch nach seinem gewaltsamen Tod weiterleben und weitergetragen werden: die Stille und das Gebet als Quelle des Lebens; das Engagement für die Armen, Ausgebeuteten und Unterdrückten; Versöhnung und Ökumene. Alle sind zu diesem Gedenk- und Hoffnungsgottesdienst eingeladen, der von einer Gruppe von Freunden und Freundinnen von Taizé initiiert wird. (PD)

Lobpreisgottesdienst im Kloster St. Elisabeth

SCHAAN – Heute Freitag, den 26. August, wird um 19 Uhr zusammen mit Pfarrer Leo Tanner der Lobpreisgottesdienst gefeiert. Pfarrer Tanner versteht es – zusammen mit dem Musik-Team von Ruth Dürr – Menschen die Freude am Christsein zu vermitteln. Die Art und Weise der Feier der Liturgie, der Verkündigung des Wortes Gottes, bewegt die Menschen zu selbstverständlichem Mitvollzug in Gesang und Gebet. (PD)

FBP

Familienwanderung auf die Ruggeller Alp Rells

RUGGELL – Die FBP-Ortsgruppe Ruggell lädt am Sonntag, den 28. August, zur Familienwanderung auf die Ruggeller Alp Rells ein. Nach Fahrt mit dem Wanderbus von Vandans ins Rellstal, zirka 1 1/4 Stunden Marsch zur Oberalp Ruggell.

Programm:

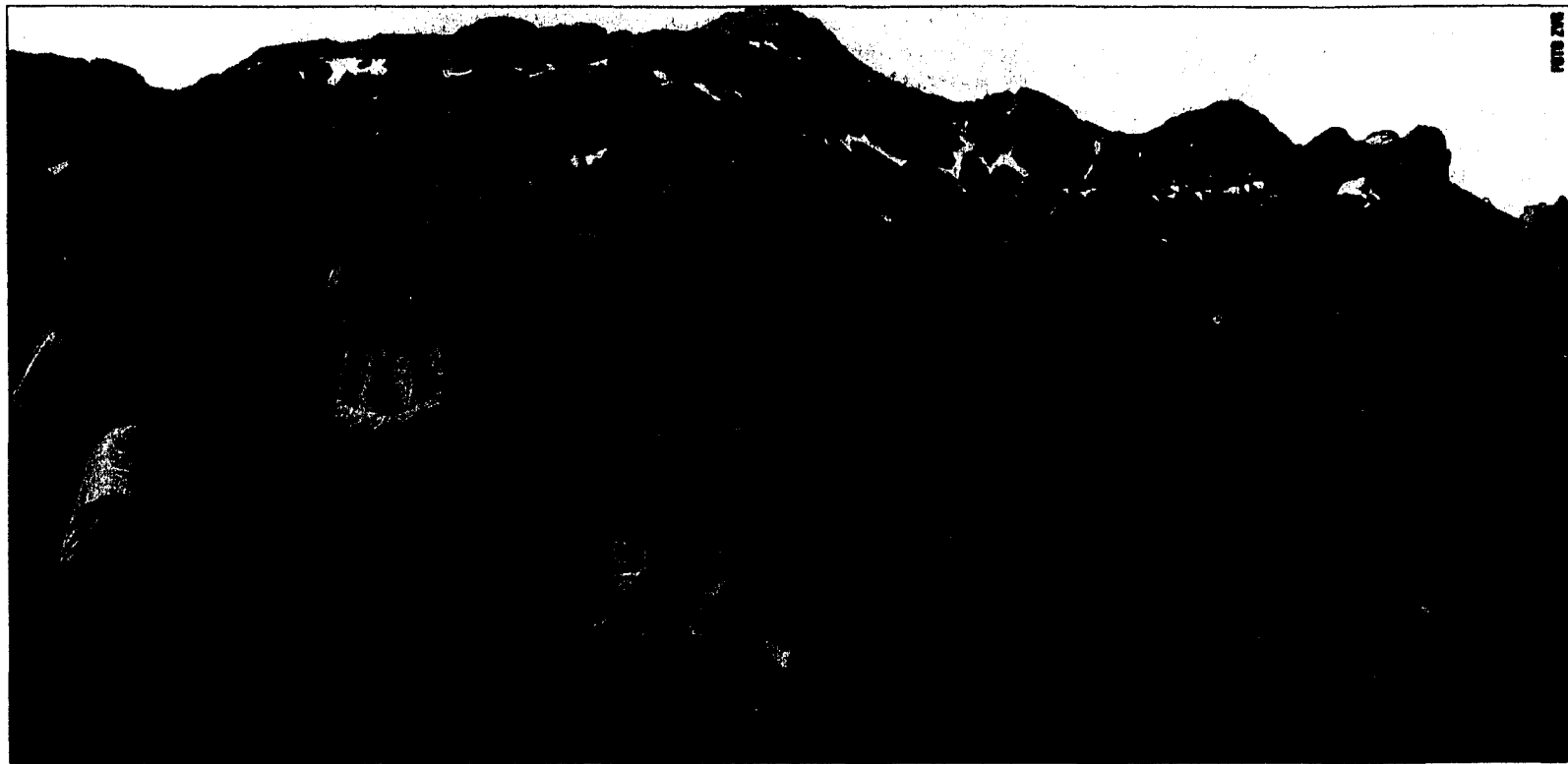
- 8.45 Uhr Abfahrt Rathaus Ruggell (Post) mit dem Privatauto. Fahrgemeinschaften werden gebildet.
- 9.45 Uhr Abfahrt mit dem Wanderbus von Vandans (Montafon) ins Rellstal.
- Anschliessend gemeinsame Wanderung zur Oberalp (zirka 1 1/4 Stunden).
- Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack. Wurst und Brot offeriert die FBP-Ruggell. Johann Walch stellt in gemütlicher Runde die Ruggeller Alp vor.
- 15.30 Uhr Rückfahrt mit dem Wanderbus nach Vandans.

Anmeldungen nimmt Gerold Büchel bis zum 25. August entgegen, Telefon +423 777 7874.

Die FBP-Ortsgruppe Ruggell freut sich auf rege Teilnahme. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon +423 777 7874 am Samstag, den 27. August, ab 17 Uhr Auskunft über die Durchführung. FBP-Ortsgruppe Ruggell

FL-Pfadis in Appenzell

«Bi-Wö»-Lager der Vaduzer und Triesner Pfadfinder unter dem Motto «Pfadi total!»



Insgesamt 38 Bienenle und Wölfe aus Vaduz und Triesen verbrachten ein abwechslungsreiches Lager in Appenzell.

VADUZ/TRIESEN – Vom 3. bis zum 9. Juli 2005 reisten 38 Bienenle und Wölfe von Vaduz und Triesen ins nahe gelegene Appenzell. Unser «Bi-Wö»-Lager stand unter dem Motto «Pfadi total!» und wurde von 11 motivierten Leitern/Leiterinnen betreut. Natürlich führten wir auch dieses Jahr ein tolles Lagerprogramm durch.

In und um das Lagerhaus durften die Kinder an verschiedenen frei wählbaren Workshops teilnehmen. Dazu gehörten zum Beispiel Feuer machen, Brot backen, kochen, Fotoapparat basteln, mit Ton kreativ gestalten, Instrumente basteln, Postkarten

malen, nähen, mit einem Waschbrett Kleider waschen, Velo flicken, Auto reparieren, Morsen, Feldtelefon basteln und mit Dominosteinen und Legosteinen etwas bauen.

Zu den drei Pflichtworkshops gehörten erste Hilfe, Knoten und Karten/Kompass. Bei allen Posten konnten die Bienenle und Wölfe ihr bisheriges Wissen und Können einbringen und erweitern. Bei schönem Wetter erkundeten wir das Dorf Appenzell und seine Umgebung. Zu unseren Ausflugszielen gehörte das Freibad in Appenzell. Im Kinderschwimmbecken vergnügten sich unsere «Bi-Wös» auf einem grossen Piratenschiff. Weiter reisten wir mit der Appenzellerbahn nach Jakobsbad, wo

die Kinder mit der 1000 Meter langen Kronberg-Bobbahn fahren durften. Mit der Luftseilbahn fuhren wir auf den 1600 Meter hohen Kronberg, von dort aus wanderten wir zurück nach Appenzell.

Höhepunkt Versprechensfeier

Auch das Abendprogramm war spannend: Mit der «Bi-Wö-Air» durften die Kinder nach Bobodiolaso fliegen, wo die verkleideten Leiter für Unterhaltung sorgten. Ebenso bastelten wir ein Lagerabzeichen für die Uniform. Den Höhepunkt stellte die Versprechensfeier dar. Jene Bienenle und Wölfe, welche ihr Versprechensabzeichen noch nicht gemacht hatten, durften ihr Pfadfinderversprechen ablegen.


Dazu liefen alle Kinder und Leiter am späten Abend mit Fackeln zum nahe gelegenen Waldrand. Die Kinder durften nun das Versprechen aufsagen und erhielten ihr Versprechensabzeichen für die Uniform.

Den Abschluss des Lagers bildete der bunte Abend, an dem die Kinder ihre selbst einstudierten Darbietungen preisgeben durften. Nebst einer «Wetten-dass ...»-Sendung führten die Kinder auch Tänze und ein Theater auf.

Gut gelaunt und müde reisten wir am Samstagmorgen nach Hause. Neben dem schönen Lagerhaus werden wir auch das feine Essen vermissen, welches uns drei Leiter während der ganzen Woche zubereitet haben. Wir freuen uns schon auf das Landesommerlager im Sommer 2006.


Pfadiluft schnuppern

Mehr Infos zum Lager und zur Pfadi gibt es unter www.pfadiavaduz.li oder www.pfadiTRIESEN.li. Für alle Vaduzer Kinder im Primarschulalter findet am Samstag, den 3. September 2005, um 9:30 Uhr beim Pfadiheim Spoerry in Vaduz ein Hallo-Tag statt, an dem sie einmal Pfadiluft schnuppern können. (PD)



TODESANZEIGE

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich und sprach:
Komm – wir gehen heim.*



Sehr traurig nehmen wir Abschied von

Albert Batliner


geb. 10. Januar 1916

Er ist heute Nachmittag friedlich im Kreise seiner Familie entschlafen.

Eschen, den 25. August 2005

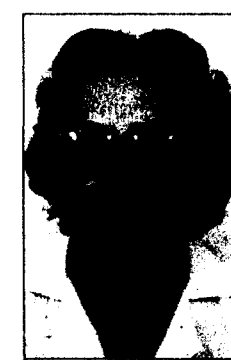
In Liebe und Dankbarkeit:
 Maria Batliner-Matt
 Ingrid und Pieter Allaart mit Peter, Jan und Cecilia
 Heinz und Christa Batliner mit Thomas und Kathrin
 Rainer und Ursula Batliner mit Florian, Barbara und Simone
 Marlies und Anton Heeb mit Frank, Marcel und Birgit
 Arnold und Elisabeth Batliner mit Stefan und Isabel
 Doris und Mike Rosanova mit Grace und Phillip
 Ilse und Wolfgang Genter mit Christof und Dominik
 Rudolf und Brigitte Batliner mit Curime und Martin
 Philipp Batliner
 Luzia Hohenegger-Batliner, Schwester (Chicago)
 Helene Farenzena, Pflegerin
 Urenkel: Luca und Yannik, Elias und Linus, Philipp

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt.
 Die Beerdigung findet nach dem Sonntagsgottesdienst am 28. August um 9.30 Uhr in Eschen statt.
 Wir gedenken des Toten in den Abendmessen heute Freitag, den 26. um 19.15 Uhr und Samstag, den 27. um 19 Uhr.
 Anstelle von Kranz- und Blumen Spenden unterstützen Sie bitte ein Entwicklungshilfeprojekt des LED in Afrika. (Kto. LLB 258.337.13).



TODESANZEIGE

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern uns freuen,
dass wir sie gehabt haben.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Omi, Schwester und Schwägerin

Mathilde Nigg-Würsch

16. Juni 1926 – 25. August 2005

Gamprin, Schaan, D-Rinteln, den 25. August 2005

*Hanspeter und Rosi Nigg-Hohmeyer
Nadine, Dominique und Lennard*

*Berno und Rita Nigg-Büchel
mit Rico, Marina und Gregor*

Beat und Ria Nigg-Daban

Die liebe Verstorbene ist in der Totenkapelle in Vaduz aufgebahrt.
 Wir gedenken ihrer in der Abendmesse am Samstag, den 27. August, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Vaduz.
 Die Verabschiedung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Montag, den 29. August 2005, um 9 Uhr in Vaduz statt.
 Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
 Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden an das Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, Konto LLB 213.577.09.

Dorfspektakel der Gemeinde Gamprin-Bendern

GAMPBRIN-BENDERN – Morgen Samstag, den 27. August, findet in der Gemeinde Gamprin-Bendern der Dorfspektakel auf dem Sportplatz statt. Die Veranstaltung beginnt um 12.30 Uhr. Es werden eine Vielzahl von lustigen und abwechslungsreichen Spielen angeboten, die zum Mitmachen einladen und den Zuschauern viele Spass bieten. Ab 15.30 Uhr werden auch Open-Air-Spiele auf dem Programm stehen. Die Veranstaltung wird von Annette und Roger Nigg-Büchel geleitet. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind recht herzlich zum Dorfspektakel eingeladen. (PD)